



Lino-Klebstoff

UZIN LE 44

Dispersionsklebstoff für Linoleum in Bahnen, Korklinoleum und Korkment auf saugfähigen Untergründen

Anwendungsbereiche:

Sehr schneller Dispersionsklebstoff für Linoleum in Bahnen, Korklinoleum sowie für Korkment. Geeignet für oberflächenvergütetes Linoleum, z. B. mit PUR-, topshield™- oder X-treme Finish xf™- Oberfläche, aber natürlich genauso geeignet für unbehandeltes Linoleum. Nassklebstoff mit kurzer Ablüfzeit, extrem hoher Scherfestigkeit und hoher Endfestigkeit. Nur innen und zur Verklebung auf gut saugfähigen Untergründen.

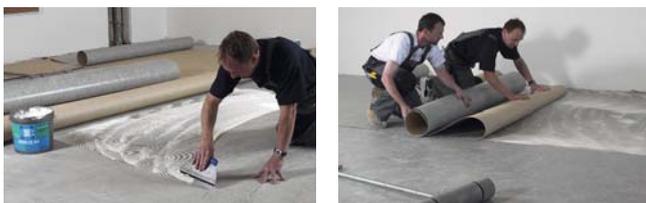
Geeignet für/auf:

- ▶ Linoleumbeläge in Bahnen bis 4,0 mm Dicke
- ▶ Korkment-Unterlagen sowie zum Kleben von Linoleum auf verklebten Korkmentunterlagen
- ▶ auf gespachtelten, ebenen und saugfähigen Untergründen
- ▶ normale Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Objektbereich
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529

Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN LE 44 überzeugt durch seine geringe Ablüfzeit und sein schnelles Anzugsvermögen. Oberflächenvergütete Linoleumbeläge lassen sich sicher und problemlos verlegen. UZIN LE 44 besitzt außerdem eine sehr hohe Maßstabilität und bietet eine ausgezeichnete Frühfestigkeit, welche eine schnelle Fugenabdichtung mit Schmelzdraht zulässt. Der Lino-Klebstoff erfüllt höchste Anforderungen hinsichtlich Arbeitsschutz, Raumluftqualität und Umweltverträglichkeit und verbindet diese mit den Anforderungen der professionellen Verlegung im Objektgeschäft, z. B. in Krankenhäusern, Kindertagesstätten, Bürogebäuden oder Schulen.

UZIN LE 44 erfüllt im System mit Linoleumbelägen der Armstrong DLW AG und der Forbo Flooring GmbH den Nachweis der Schwerentflammbarkeit (DIN EN 13 501-1). Zertifikate können beim Belagshersteller angefordert werden.



Bestandteile: Modifizierte Polyacrylat-Copolymere, Harze und Harzester pflanzlicher Herkunft, Verdickungs-, Netz-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel (Isothiazolinone), weitere Additive und mineralische Füllstoffe, Wasser.

- ▶ Geringe Ablüfzeit
- ▶ Beste Klebeeigenschaften
- ▶ Schnelle Kraftentwicklung
- ▶ Extrem scherfeste Klebstoffriefe
- ▶ Innen
- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 / Sehr emissionsarm

Ideal für Linoleumbeläge mit Oberflächenvergütung, z. B.:



Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoff-Eimer
Liefergröße:	14 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe:	hellgrau
Verbrauch:	ca. 400 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Ablüfzeit:	0 – 10 Minuten*
Einlegezeit:	10 – 25 Minuten*
Belastbar:	nach 24 Stunden*
Endfestigkeit:	nach 3 Tagen*
Nähte verschmelzen:	nach 12 Stunden*

* Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Oberfläche gründlich absaugen, grundieren und spachteln. Je nach Untergrund, Oberbelag und Beanspruchung geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der UZIN Produktübersicht entnehmen.

Saugfähige oder auch nicht saugfähige Untergründe wie z.B. neue Calciumsulfatestriche oder dichte Alt-Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln. Grundierung und Spachtelmasse immer gut durchtrocknen lassen. Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

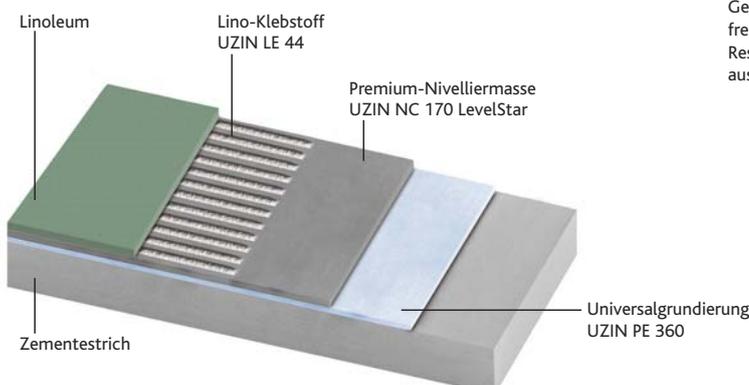
1. Klebstoff mit der Zahnung B1 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und angepasst an Auftragsmenge, Raumklima und Untergrund ablüften lassen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit mit guter Benetzung der Belagsrückseite belegt werden kann.
2. Belag einlegen, vollflächig anreiben / anwalzen und Kopfenden bzw. nicht planliegende Belagsränder vor dem Einlegen zur Entspannung gegenwalken, um Belagsspannungen auszugleichen. Hängebuchten, Kopfenden und Nähte nach 20 Minuten nochmals nacharbeiten. Keine Luft unter dem Belag einschließen.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit entspanntem, warmem Wasser entfernen.

Verbrauchsdaten:

Belagsrücken	Zahnung	Verbrauch*
Linoelium in Bahnen, Korklinoleum, Korkment, Linoleum auf Korkment	B 1	ca. 400 g/m ²

* Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchte, auf gespachtelten Untergründen und temperierten Klebstoffgebänden.

Anwendungsbeispiel:



Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebände bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Angebrochene Gebände dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- ▶ Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- ▶ Für die Verlegung von Linoleumfliesen und generell bei stark beanspruchten Bereichen, z.B. Industriehallen mit Gabelstapler- oder Hubwagenbelastung ist der 2-K Dispersions / Zementklebstoff UZIN KE 603 einzusetzen.
- ▶ Erfüllt im System mit Linoleumbelägen der Armstrong DLW AG und der Forbo Flooring GmbH den Nachweis der Schwerentflammbarkeit (DIN EN 13501-1). Zertifikate können beim Belagshersteller angefordert werden.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“
 - Merkblatt des Industrieverbands Klebstoffe „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Kleben von elastischen und textilen Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Linoleum-Bodenbelägen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

EMICODE EC 1 – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebände mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebände mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.